

Kinderschutzkonzept ROOTS – Kurzversion

ROOTS versteht Kinderschutz nicht nur als gesetzliche Verpflichtung, sondern als Kern seiner Identität. Wir orientieren uns an den Grundprinzipien der UN-Kinderrechtskonvention: dem Vorrang des Kindeswohls, dem Recht auf Schutz vor Gewalt und Ausbeutung, dem Recht auf Beteiligung, dem Diskriminierungsverbot sowie dem Recht auf Privatsphäre und gesunde Entwicklung. Unser Ziel ist es, einen sicheren Erfahrungsraum zu schaffen, in dem Kinder sich geschützt, ernst genommen und gestärkt fühlen.

Das ROOTS Camp ist als bewusster Schutzraum gestaltet. Klare Strukturen, verlässliche Bezugspersonen und transparente Regeln geben Orientierung und Sicherheit. Wir arbeiten mit einem achtsamen Verhältnis von Nähe und Distanz. Körperkontakt erfolgt ausschließlich respektvoll, situationsangemessen und orientiert an den Bedürfnissen des Kindes. Intimsphäre wird in Schlaf-, Wasch- und Umkleidesituationen besonders sensibel geschützt. Alle Teammitglieder handeln professionell, reflektiert und im Bewusstsein ihrer Vorbildrolle.

Ein zentrales Element unseres pädagogischen Konzepts ist die digitale Auszeit. **Kinder haben ein Recht auf digitale Auszeit.** In einer Lebenswelt, die von ständiger Erreichbarkeit, sozialem Vergleich, kommerzieller Beeinflussung und digitalen Reizen geprägt ist, verstehen wir dieses Recht als aktiven Beitrag zum Schutz von Gesundheit, Konzentration, Selbstwahrnehmung und sozialer Entwicklung. Die digitale Auszeit schützt vor Risiken wie Cybermobbing, Grooming, problematischer Online-Kommunikation, exzessiver Nutzung und digitalem Leistungsdruck. Sie ist zeitlich begrenzt, transparent kommuniziert und im Vorfeld mit den Erziehungsberechtigten abgestimmt. Sie ist keine Sanktion, sondern eine bewusste Kinderschutzmaßnahme im Sinne des Kindeswohls. Gleichzeitig bedeutet sie keine Ablehnung digitaler Lebenswelten. Im Camp schaffen wir Raum für Reflexion über Mediennutzung, Selbstwirksamkeit und einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Angeboten. Schutz und Kompetenzentwicklung gehen bei uns Hand in Hand.

Kinder werden bei ROOTS nicht nur geschützt, sondern aktiv beteiligt. Zu Beginn des Camps werden gemeinsame Vereinbarungen getroffen. In regelmäßigen Gesprächsrunden können Anliegen, Unsicherheiten oder Konflikte offen angesprochen werden. Beschwerden werden ernst genommen, vertraulich behandelt und zeitnah bearbeitet. Wir stellen sicher, dass Kinder wissen, an wen sie sich wenden können. Rückmeldungen fließen in die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Schutzkonzeptes ein.

Wir verpflichten uns zu einem diskriminierungsfreien Umfeld. Schutz und Wertschätzung gelten unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Behinderung, sozialem Hintergrund oder sexueller Orientierung. Vielfalt wird als Bereicherung verstanden.

Der Schutz persönlicher Daten ist für uns selbstverständlich. Wir erheben nur jene Informationen, die für Organisation und Sicherheit notwendig sind, und behandeln diese vertraulich. Foto- und Videoaufnahmen erfolgen ausschließlich mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten. Daten werden sicher verwahrt und nicht zu kommerziellen Zwecken genutzt. Digitale Kontakte zwischen Teammitgliedern und Kindern außerhalb des professionellen Rahmens sind ausgeschlossen.

Unser Team wird sorgfältig ausgewählt, eingeschult und regelmäßig reflektiert. Ein erweitertes Führungszeugnis ist verpflichtend. Zuständigkeiten sind klar geregelt, Entscheidungen werden im Team getragen. Beobachtungen von Grenzverletzungen oder Verdachtsfällen werden dokumentiert und nach einem klaren Verfahren bearbeitet. Bei Bedarf arbeiten wir mit externen Fachstellen zusammen. Kinderschutz verstehen wir als kontinuierlichen Prozess, der regelmäßig überprüft und weiterentwickelt wird.

ROOTS steht für einen geschützten Erfahrungsraum, in dem Kinder Gemeinschaft erleben, Selbstvertrauen entwickeln und ihre eigenen Grenzen wahrnehmen und äußern lernen. Kinderschutz ist für uns nicht nur ein Dokument, sondern gelebte Praxis – im Alltag, in der Beziehung und in der bewussten Gestaltung eines sicheren, entwicklungsfördernden Umfelds.

Wien, am 24. Februar 2026

Verein ROOTS

PP